

An den  
Ausschuss für grenzüberschreitende Verständigung

Zeichen: 18.0106/III.3.3/HR  
Datum: 22. Januar 2018  
Kontaktperson: Heidi de Ruiter  
E-Mail: deruiter@euregio.org  
Durchwahl 02821-7930-22  
**Betreff: 55. Sitzung des Ausschusses für grenzüberschreitende Verständigung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorsitzenden lade ich Sie hiermit zur 55. Sitzung des Ausschusses für grenzüberschreitende Verständigung ein. Die Sitzung findet statt am:

**Montag, den 5. Februar 2018 um 14:00 Uhr,**  
**im Watermuseum, Zijpendaalseweg 26-28, 6814 CL Arnhem**

In der Anlage erhalten Sie die Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Sjaak Kamps', written in a cursive style.

Sjaak Kamps  
Geschäftsführer

## TAGESORDNUNG

- TOP 1**      **Eröffnung**
- TOP 2**      **Grußwort Jos van den Mosselaar, Geschäftsführer Watermuseum**
- TOP 3**      **Protokoll der Sitzung vom 6. November 2017**  
(zugesandt per E-Mail am 22. November 2017 und beigelegt)
- TOP 4**      **Förderanträge**  
a) Genehmigung Mini Projekte Rahmenprojekt Priorität 2 INTERREG V  
(Anlage)  
b) Aktueller Sachstand Mini Projekte Rahmenprojekt Priorität 2 INTERREG V
- TOP 5**      **Pilotprojekte in Kooperation mit der Landesregierung NRW**
- TOP 6**      **Mitteilungen**  
a) Arbeitsbesuch Staatssekretär Knops (mündlich während der Sitzung)  
b) Grenzüberschreitender ÖPNV (mündlich während der Sitzung)
- TOP 7**      **Projektpräsentation „Wasser als Waffe“ durch Martien van Hemmen,  
Vorsitzender Exoduscomité Huissen**
- TOP 8**      **Rundfrage / Schließung**

**Anschließend findet eine Führung durch das Watermuseum statt.**

**Genehmigung Mini-Projekte Rahmenprojekt Priorität II INTERREG V**

Entscheidung über die Bezuschussung der bis dato bei der Euregio Rhein-Waal eingegangenen Anträge aus dem Bereich „Grenzüberschreitende Verständigung“ (203020/18 Nr. 1 - 12). Eine kurze Beschreibung der Aktivitäten ist beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Den vorgeschlagenen Förderungen zuzustimmen. Bevor die Zusage an die Projektantragsteller erfolgt, wird, falls notwendig, der Projektfinanzplan auf die grenzüberschreitenden Projektteile beschränkt.

Ausschuss für grenzüberschreitende Verständigung  
 Commissie voor grensoverschrijdende verstandhouding  
 05.02.2018  
 TOP 4a Anlage / Punt 4a Bijlage

Rahmenprojekt Priorität II - Mini-Projekte 203020: Anträge /Aanvragen 2018

Unterprojekt-Nr.	Antragssteller	Partner	Aktivität	Anzahl Teilnehmer	Datum Aktivität	Geplante förderfähige Kosten	Beantragt	Zuschuss	Mitgliedsgemeinde	Bemerkungen	Bewilligungsdatum	Eingangsdatum Antrag
2018M001	Musikverein Bimmen	Musikverein U.N.A. Kekerdom	Musik-Workshop	30	01.03.2018	1.200,00 €	600,00 €	600,00 €	Kleve, Berg en Dal	In März 2018	05.02.2018	14.11.2017
2018M002	Leichathletik Kranenburg	AV Nijmegen	Runtime Kalender 2018	1000	01.01.2018 - 31.12.2018	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Kranenburg, Nijmegen		05.02.2018	24.11.2017
2018M003	Stichting Zwitserloot Dak Run	div. Duitse scholen	Lauf	1600	03.06.2018	2.700,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Berg en Dal		05.02.2018	04.12.2017
2018M004	Stg. Euregio Endurance	Distanzreitverein Niederrhein e.V.	Euregio Endurance 2018	75-100	10.03.2018	1.510,00 €	700,00 €	700,00 €	Boxmeer, Wesel		05.02.2018	22.12.2017
2018M005	BC Mariken	BC Kleve	Badminton turnier 2018	135	14.04.2018 - 15.08.2018	1.032,30 €	350,00 €	350,00 €	Nijmegen, Kleve		05.02.2018	08.01.2017
2018M006	Liemers-Niederrhein e.V.	Liemers-Niederrhein	Theater		07.03.2018	1.350,00 €	675,00 €	675,00 €	Emmerich		05.02.2018	09.01.2017
2018M007	Bach Collegium	Liemers-Niederrhein	Bachkantaten 2018	250	01.01.2018 - 31.12.2018	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Kleve	8 Kantaten in 2018	05.02.2018	12.01.2018
2018M008	Bach Collegium	Liemers-Niederrhein	Johannespassion 2018	250	11.03.2018	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Kleve		05.12.2018	12.01.2018
2018M009	Gemeinde Weeze	Gemeente Bergen	Theater	2 Schulen	23.04.2017 - 27.04.2017	4.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Weeze, Bergen		05.02.2018	15.01.2018
2018M010	Stadt Goch	Stg Johannes Engelen	Theater	2000	01.05.2018 - 15.06.2018	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Goch, Gennep		05.02.2018	10.01.2018
2018M011	Citadel College	Albert Schweizer Realschule Bochholt	2x Schüleraustausch (März-Juni)	2 klassen	05.13.2018 - 30.05.2018	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Nijmegen		05.02.2018	16.01.2018
2018M012	Mosaik e.V., Kleve	Oostgelderse Stichting voor Genealogie en Boerderijonderzoek, Doetinchem										
	<b>Totaal</b>					<b>21.792,30 €</b>	<b>9.325,00 €</b>	<b>9.325,00 €</b>				

**Sachstand Budget Mini Projekte Rahmenprojekt Priorität II INTERREG V**

Das Gesamtbudget für Mini-Projekte innerhalb des Rahmenprojektes Priorität II INTERREG V ist auf 300.000,00 € für den Zeitraum 01.09.2015 – 31.07.2022 festgelegt.

<b>Budget Mini-Projekte</b>	<b>€ 300.000,00</b>
Ausgezahlte Mittel Mini-Projekte 2015:	€ 17.766,29
Ausgezahlte Mittel Mini-Projekte 2016:	€ 64.574,92
Zugesagte Mittel Mini-Projekte 2017:	€ 67.222,68
Zugesagte Mittel Mini-Projekte 2018:	€ 9.325,00
	-----
<b>Restbudget:</b>	<b>€ 141.111,11</b>

**Beschlussvorschlag:**  
Kenntnisnahme

## **Pilotprojekte in Kooperation mit der Landesregierung NRW**

Die Landesregierung NRW hat im Koalitionsvertrag eine wichtige Position für die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Niederlanden eingeräumt. In diesem Rahmen hat die Landesregierung die Euregio Rhein-Waal nach möglichen praxisorientierten und bürgernahen Projektideen, die in 2018 umgesetzt werden können, gefragt.

In diesem Zusammenhang sind folgende Projektideen vorgeschlagen worden:

- Wettbewerb für Schulen und Jugendliche in der Euregio Rhein-Waal zum Thema Nachbarsprache und Kultur. Dabei kann an Theater, Gedichte, Filme usw., immer zum Thema Nachbarland, gedacht werden. Die Euregio wäre für die organisatorische Umsetzung verantwortlich.
- Kommunale Inklusion: Dies betrifft die Weiterführung eines Ende 2017 abgeschlossenen PIIP-Projekts von Zorgbelang Gelderland und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW in Kleve. Zentral im Projekt stehen die unterschiedlichen Akzente in deutschen und niederländischen Kommunen zum Thema Inklusion.

Beide Projektvorschläge sind positiv aufgenommen worden und das Land NRW hat vor, beide Projekte finanziell zu unterstützen. Die Finanzierungsfrage entscheidet sich voraussichtlich in den Haushaltsberatungen NRW im Januar 2018.

Während der Ausschusssitzung wird über den aktuellen Sachstand berichtet.

**Beschlussvorschlag:**  
Kenntnisnahme

## **Präsentation People to People Projekt “Wasser als Waffe”**

Die Region Rhein und Waal ist mit ihrer Identität und den dort lebenden Menschen auf niederländischer und deutscher Seite stark miteinander verbunden. Die Gewässer werden heute als Handelswege genutzt und leisten aus wirtschaftlicher Sicht einen wichtigen Beitrag zum Wohlstand der Bevölkerung. Aber auch der Tourismus- und Freizeitsektor hat in dieser Region einen hohen Stellenwert. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Eindämmung von Flüssen in Form von Deichen entwickelt, die nun für die beschriebene Region charakteristisch sind. Sie wurden damals errichtet, um Schutz vor Überflutungen zu bieten.

Jedoch wurden während des 2. Weltkrieges andere Kriterien hinsichtlich Schutz und Sicherung der Deiche angesetzt. Um den Einmarsch der Alliierten gegen Ende des 2. Weltkrieges zu stoppen, wurden die Flüsse als „Waffe“ genutzt, indem bewusst Deiche gesprengt und Kriegsgebiet überflutet wurden. So wurde zudem eine leichter zu verteidigende Zone geschaffen. 1944 wurde der Deich bei Elden (Arnhem) aus strategischen Gründen von der deutschen Wehrmacht gesprengt und ein Großteil des Gebietes zwischen Rhein und Waal überflutet, was enorm viele Todesopfer forderte. Ein weiterer Deich wurde Anfang 1945 gesprengt und überflutete die Düffel-Kellener Altrhein und Flußmarschen (Niederung zwischen Kleve und dem Rhein) und den Ooijpolder.

Die Sprengung von Deichen und die gezielte Überflutung von Kriegsgebiet hatte letztendlich großen Einfluss auf den Kriegsverlauf. So wurden die Alliierten zurückgedrängt und das Kriegsende hinausgezögert. Die Sprengung der Deiche bedeutete zudem den Verlust des gesamten Hab und Guts (Häuser, Waren, Land, etc.) der dort lebenden Menschen. Sie waren gezwungen, vor dem Wasser zu flüchten und alles zurückzulassen.

Diese Thematik haben Lead Partner Gemeinde Overbetuwe und die Partner Stadt Kleve, Arenacum – Heimatverein Rindern e.V. und Exoduscomité Huissen zum Anlass genommen, daraus ein grenzüberschreitendes Projekt zu gestalten, in dem die folgenden Aktivitäten entwickelt werden:

- Schülerprogramm zu den Themen Wasser und dem Zweiten Weltkrieg, u.a. unterstützt durch das Watermuseum in Arnhem;
- Organisieren von gemeinsamen Veranstaltungen für historische Vereine beiderseits der Grenze;
- Organisieren von Lesungen zum Thema Wasser als Waffe;
- Errichten von Hörsteinen und Informationstafeln in der deutsch-niederländischen Grenzregion zwischen Rhein und Waal;
- Entwicklung einer Fahrradrouten zum Zweiten Weltkrieg zwischen Kleve (Rindern) und Elden (Arnhem) mit einer dazugehörigen Informationsbroschüre;
- Erstellen von Präsentationen und Ausstellungen für Museen in der Grenzregion.

Das Projekt wird durch die Euregio Rhein-Waal im Rahmen von People to People mit 17.070,00 € durch das EU-Programm INTERREG Deutschland-Niederland unterstützt. Die Gesamtkosten betragen 34.140,00 €.

Während der Sitzung wird das Projekt durch Martien van Hemmen, Vorsitzender des Exoduscomité Huissen und Initiator des Projektes, näher erläutert.

### **Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme